

	<p>Object: Legitimitätserklärung für Lisette und Sophie Reuter</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Collection: Schriftgut Fritz Reuter</p> <p>Inventory number: V 117 R7</p>
--	---

Description

Aechterklärung für die außer der Ehe erzeugten Töchter des Bürgermeisters Reuter zu Stavenhagen Johanna Elisabeth Henriette (1809-1865) und Ernestine Sophie (1814-1901). Ausgestellt am 3. September 1839 in Schwerin, im Original unterzeichnet von Großherzog Paul Friedrich von Mecklenburg -Schwerin und dem Minister Ludwig von Lützw. Beglaubigte handschriftliche Kopie des Originals vom 17. September 1839, unterschrieben von den Stavenhagener Ratsherren Susemihl und Cummerow sowie vom Stadtsekretär Tiedt. Mit dem Wachssiegel der Stadt Stavenhagen. 1 Bogen 32,7 x 40,0 cm. 4 Bogenseiten 32,7 x 20,0 cm, 3 davon beschrieben.

Mit dieser Legitimitätserklärung, der Fritz Reuter (1810-1874) auf der letzten Station seiner Festungshaft in Dömitz zustimmte, wurden seine beiden Halbschwestern Lisette und Sophie gleichberechtigte Erben ihres gemeinsamen Vaters. Auf Grundlage dieser Erklärung war es dem Vater von Fritz Reuter, Georg Johann Reuter (1776-1845) später möglich, seinen einzigen Sohn faktisch zu enterben. Haupterin des Vermögens wurde Ernestine Sophie Reuter.

Basic data

Material/Technique: Papier - Handschrift
Measurements: 32,7 x 40,0 cm

Events

Issued	When	1839
	Who	Paul Frederick, Grand Duke of Mecklenburg-Schwerin (1800-1842)

	Where	Schwerin
Signed	When	1839
	Who	Ludwig von Lützow (1793-1872)
	Where	Schwerin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Stavenhagen
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Georg Johann Reuter (1776-1845)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Fritz Reuter (1810-1874)
	Where	

Keywords

- Legitimation